

# **Amtliche Bekanntmachungen**

Nummer 299a

Potsdam, 07.07.2023

**Erste Satzung zur Änderung der  
Studien- und Prüfungsordnung für den  
forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung  
der Fachhochschule Potsdam und der  
Universität Potsdam**

**vom 14.12.2022**

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den  
forschungsorientierten Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung  
der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam**

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches Sozial- und Bildungswissenschaften hat in Abstimmung mit dem Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam (Beschluss vom 11.01.2023) in Wahrnehmung seiner ihm übertragenen Aufgaben aus § 72 Abs. 2 Nr. 1 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 der Grundordnung (GO) der Fachhochschule Potsdam vom 24. April 2017 (ABK Nr. 310) und auf Grundlage der §§ 19 und 22 BbgHG sowie § 1 Hochschulprüfungsverordnung zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]) und der Rahmenordnung für Studium und Prüfungen (RO-SP) der Fachhochschule Potsdam vom 30.08.2016, zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Rahmenordnung vom 02.11.2021 (ABK Nr. 293b vom 02.11.2021), folgende Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung vom 24.10.2016 (ABK Nr. 299) erlassen, die der Senat der Fachhochschule Potsdam am 01.02.2023 zustimmend zur Kenntnis genommen hat. Gemäß § 31a der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 30. Januar 2013 (ABK Nr. 3/2013, S. 35) i.d.F. der Fünften Satzung zur Änderung der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 16. Dezember 2020 (ABK Nr. 2/2021, S. 10) findet die Rahmenordnung für Studium und Prüfungen (RO-SP) der Fachhochschule Potsdam in der jeweils gültigen Fassung Anwendung, soweit diese Satzung keine besondere Regelung enthält.<sup>1</sup>

**Artikel 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam (ABK Nr. 299 vom 24.10.2016) wird wie folgt geändert:

1. Im Inhalt wird:

- a) nach der Wendung „§ 6 Lehrformen“ die Angabe „[aufgehoben]“ angefügt und
- b) die Angabe

„Anlage 1: Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung: Modulübersicht  
Anlage 2: Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung: Exemplarischer  
Studienverlaufsplan“

durch folgende Angabe ersetzt:

„Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulhandbuch für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung“

2. In § 1 „Geltungsbereich“ wird:

- a) vor der Wendung „Diese Studien- und Prüfungsordnung“ die Angabe „(1)“ angefügt und

---

<sup>1</sup> Genehmigt durch die Präsidentin der Fachhochschule Potsdam am 07.07.2023

- b) nach der Wendung „Frühkindliche Bildungsforschung“ folgender Absatz angefügt:
- „(2) Diese Ordnung weicht gemäß § 31a BAMA-O als gemeinsame fachspezifische Ordnung für einen Kooperationsstudiengang von den Regelungen der BAMA-O ab. Es gelten die Bestimmungen der Rahmenordnung für Studium und Prüfungen des Fachhochschule Potsdam vom 31.08.2016 in der jeweils gültigen Fassung. Bestimmungen dieser Ordnung gehen im Übrigen denen der BAMA-O nach § 31a BAMA-O vor.“
3. In § 2 „Ziele des Studiums“ wird:
- a) die Wendung „Der konsekutive, forschungsorientierte Masterstudiengang „Frühkindliche Bildungsforschung“ durch die Wendung „(1) Der konsekutive forschungsorientierte Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung“ ersetzt;
- b) die Wendung „Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs „Frühkindliche Bildungsforschung“ durch die Wendung „(2) Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Frühkindliche Bildungsforschung“ ersetzt und
- c) nach der Wendung „sowie in einem Team herausgehobene Verantwortung übernehmen“ folgender Absatz 3 angefügt:
- „(3) Die gesellschaftlichen Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung ergeben neue Anforderungen an hochqualifizierte, wissenschaftliche Expert\*innen. In diesem Zusammenhang bereitet der kooperative, forschungsorientierte Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung in besonderem Maße auf Forschungstätigkeiten sowie auf Konzeptionierung, Evaluation, Weiterentwicklung und Steuerung von Angeboten und Maßnahmen zur inhaltlichen Qualitätsentwicklung im Bereich der frühkindlichen Bildung vor. Mögliche Berufsziele sind:
- Forschungstätigkeiten an Universitäten, Fachhochschulen und Forschungsinstituten
  - Aus-, Fort- und Weiterbildung frühpädagogischen Fachpersonals
  - Leitung von Projekten der frühen Bildung
  - Fach- und Organisationsberatung
  - Entwicklung pädagogischer Qualität bei Trägerorganisationen und Fachverbänden
  - fachpolitische Vertretung sowie sozialräumliche und kommunale Vernetzungsaufgaben.“
4. In § 4 „Zugangsvoraussetzungen“ wird:
- a) vor der Wendung „Der Zugang zu diesem Studium“ die Angabe „(1)“ eingefügt;
- b) die Wendung „ABK Nr. 301 vom 24.10.2016“ durch die Wendung „in der jeweils gültigen Fassung“ ersetzt und
- c) folgender Absatz eingefügt:
- „(2) Das Studium zum 1. Fachsemester kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.“
5. In § 5 „Regelstudienzeit, Umfang und Aufbau des Studiums“:
- a) wird in Absatz 1 nach der Angabe „Ein-Fach-Studium“ die Angabe „in Vollzeit“ eingefügt;
- b) werden die Absätze 2 und 3 ersatzlos gestrichen;
- c) wird Absatz 4 zum Absatz 2;

- d) wird in Absatz 2 die Angabe „Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Kindheitsforschung“ durch die Angabe „Wissenschaftstheorie und interdisziplinärer Fachdiskurs“ ersetzt und nach der Angabe „Individuelle Vertiefung“ die Angabe „/Flex/InterFlex“ angefügt;
- e) werden nach Absatz 2 folgende Absätze angefügt:
- (3) Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten für das Modul ist das Bestehen der Modulprüfung. Einzelne Studienleistungen können in der Modulbeschreibung als Voraussetzung für den Abschluss des Moduls definiert werden. Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
  - (4) Die im Studiengang eingesetzten Lehr- und Lernformen entsprechen den Formen gemäß § 10 Abs. 1 RO-SP und sind in den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch definiert.
  - (5) Der exemplarische Studienverlaufsplan ist in der Anlage 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.
  - (6) Die Beschreibungen der im Absatz 2 genannten Module sind im Modulhandbuch in der Anlage 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.
  - (7) Ein Auslandsaufenthalt ist im dritten Semester möglich. Vor dem Antritt eines Auslandsaufenthaltes muss beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden, aus dem hervorgeht, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem späteren Antrag auf Anerkennung von Studienleistungen beizulegen.“
6. § 6 wird aufgehoben.
7. In § 7 „Prüfungsleistungen und Bildung der Gesamtnote“ wird:
- a) in Absatz 4 die Wendung „in der Abteilung Akademisches, Internationales, Studien- und Prüfungsangelegenheiten (Prüfungsamt)“ durch die Wendung „Prüfungsservice“ ersetzt und
  - b) nach Absatz 6 folgender Absatz angefügt:  
„(7) Die Bewertung der Masterarbeit soll innerhalb von sechs Wochen erfolgen.“
8. In § 8 Absatz 1 und Absatz 2 werden die Wendungen „Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer“ bzw. „Hochschullehrer/innen“, „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ bzw. „Mitarbeiter/Innen“, „Vertreter/Vertreterinnen“ und „eine/n Vorsitzende/n“ jeweils durch die Wendungen „Hochschullehrer\*innen“, „Mitarbeiter\*innen“, „Vertreter\*innen“ und „eine\*n Vorsitzende\*n“ ersetzt.
9. Anlage 1: „Modulübersicht“ wird durch die Anlage 1 dieser Satzung ersetzt.
10. Anlage 2: „Exemplarischer Studienverlaufsplan“ wird durch Anlage 2 dieser Satzung ersetzt.

## **Artikel 2**

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam in Kraft.

## **Artikel 3**

Der Dekan des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften wird beauftragt, die Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang Frühkindliche

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam vom 14.12.2022**

---

Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam Nr. 299a vom 07.07.2023

Bildungsforschung des Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam veröffentlichen zu lassen.

### Anlage 1: Studienverlaufsplan

Kürzel	Titel	Semester			
		1	2	3	4
1	Methoden und Konzepte empirischer Kindheitsforschung I	10			
2	Methoden und Konzepte empirischer Kindheitsforschung II		10		
3	Entwicklungspsychologie & Pädagogik der Kindheit	10			
4	Diagnostik, Intervention und Prävention				
	Seminar I		3		
	Übung I		2		
	Seminar II			2	
	Übung II			2	
	Hausarbeit			1	
5	Wissenschaftstheorie und interdisziplinärer Fachdiskurs				
	Seminar 1: Wissenschaftstheorie 1		2		
	Seminar 2: aktuelle Forschungsdiskurse		3		
	Seminar 3: Wissenschaftstheorie 2			2	
	Hausarbeit			3	
6	Forschungsschwerpunkt: Einführung und Forschungsfrage	10			
7	Forschungsschwerpunkt: Konzept und Design		10		
8	Forschungsschwerpunkt: Datenerhebung und -auswertung			10	
9	Individuelle Vertiefung/Flex/InterFlex			10	
	Masterarbeit				30
	<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

**Anlage 2: Modulhandbuch für den forschungsorientierten Masterstudiengang Frühkindliche  
Bildungsforschung**

Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften  
Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung

# **Modulhandbuch**

## Inhalt

<b>1: Methoden und Konzepte empirischer Kindheitsforschung I</b> .....	- 9 -
<b>2: Methoden und Konzepte empirischer Kindheitsforschung II</b> .....	- 10 -
<b>3: Entwicklungspsychologie &amp; Pädagogik der Kindheit</b> .....	- 12 -
<b>4: Diagnostik, Intervention und Prävention</b> .....	- 14 -
<b>5: Wissenschaftstheorie und interdisziplinärer Fachdiskurs</b> .....	- 16 -
<b>6: Forschungsschwerpunkt: Einführung und Forschungsfrage</b> .....	- 18 -
<b>7: Forschungsschwerpunkt: Konzept und Design</b> .....	- 20 -
<b>8: Forschungsschwerpunkt: Datenerhebung und -auswertung</b> .....	- 21 -
<b>9: Individuelle Vertiefung / Flex / InterFlex</b> .....	- 22 -

<b>1: Methoden und Konzepte empirischer Kindheitsforschung I</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	60 Stunden / 240 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Konzepte der empirischen Bildungs- und Kindheitsforschung</li> <li>• Entwicklung und Operationalisierung von Fragestellungen</li> <li>• Quantitative Datenerhebung und –auswertung sowie Ergebnisdarstellung und -diskussion</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p><b>Studierende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein grundlegendes und exemplarisch vertieftes Verständnis von Theorien und Konzepten der empirischen Bildungsforschung und der empirischen Kindheitsforschung</li> <li>• können die Methoden der empirischen Sozialforschung für den Bereich der frühkindlichen Bildung anwenden, kritisch reflektieren und für die Besonderheiten im Umgang mit jungen Kindern anpassen</li> <li>• verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Fertigkeiten in der Anwendung computergestützter Datenanalyse</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> <p><b>Studierende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können im Team kooperativ ein empirisches Problem mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten</li> <li>• können die Ergebnisse ihrer Arbeit gegenüber der Seminaröffentlichkeit präsentieren und verteidigen</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Forschungsbericht, 20 Seiten, 4 LP, im Seminar Qualitative Methoden.		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
Qualitative Methoden (Seminar)	2	Testat	3
Quantitative Methoden (Seminar)	2	Testat	3
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehrinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Keine weitere		

<b>2: Methoden und Konzepte empirischer Kindheitsforschung II</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	120 Stunden / 180 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<p>Qualitative Methoden Methodologie, Forschungsdesign, Datenerhebung und Datenauswertung in den qualitativen Methoden in der frühkindlichen Bildungsforschung</p> <p>Quantitative Methoden Gegenstandsverständnis, Forschungsorientierung sowie Vertiefung einzelner methodologischer Erkenntnis- und Forschungsperspektiven quantitativer Kindheitsforschung. Forschungsdesign, quantitative Verfahren zur Datenerhebung und -analyse</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein grundlegendes und exemplarisch vertieftes Verständnis von Theorien und Konzepten qualitativer Methoden der Bildungs- und Sozialforschung</li> <li>• können qualitative und quantitative Forschungsmethoden für den Bereich der frühkindlichen Bildung anwenden, gegenüberstellen und für die Besonderheiten im Umgang mit jungen Kindern anpassen</li> <li>• können geeignete Forschungsmethoden (qualitativ oder quantitativ) für die Bearbeitung einer selbst gewählten Problemstellung miteinander vergleichen und eine dem Untersuchungsgegenstand und -Kontext gerechten Auswahl treffen sowie die gewählte Methode anwenden und ggf. anpassen oder kombinieren</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Fähigkeit zum ausgeprägten integrativen analytischen und handlungsorientierten Denken in der Trias Theorie-Empirie-Praxis</li> <li>• haben eine erkenntniskritische Haltung gegenüber empirischen Befunden entwickelt</li> <li>• können Fragestellungen in empirischen Forschungsdesigns kooperativ entwickeln, umsetzen und reflektieren</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Forschungsbericht, 15 Seiten, 3 LP, in Seminar II		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
<b>Seminar I (Wahlseminar Qualitative ODER Quantitative Methoden) (Seminar)</b>	2	Testat	3
<b>Seminar II (Quantitative Methoden)</b>	6	Testat	4

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam vom 14.12.2022**

Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam Nr. 299a vom 07.07.2023

(2 SWS Seminar + 4 SWS Übung)			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Sommersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehreinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Keine weitere		

<b>3: Entwicklungspsychologie &amp; Pädagogik der Kindheit</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	60 Stunden / 240 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<p><b>Entwicklungspsychologie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive und emotionale Entwicklung in der frühen Kindheit</li> <li>• Kultureller Kontext von Entwicklung</li> <li>• Entwicklung sozialen Verhaltens, von Regulations- und Steuerungsfähigkeiten</li> <li>• Neurowissenschaftliche, psychoanalytische und evolutionäre Aspekte der Entwicklungspsychologie</li> </ul> <p><b>Pädagogik der Kindheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte frühpädagogischer Theorie und Praxis</li> <li>• Interaktionsprozesse in der Kindheit</li> <li>• Bildungsbereichsspezifische Entwicklung</li> <li>• Nationale und internationale Diskurse</li> <li>• Handlungskompetenzen frühpädagogischer Fachkräfte</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Theorien, Terminologien und Konzepte der Entwicklungspsychologie und Frühpädagogik beschreiben und gegenüberstellen</li> <li>• haben ihr theoretisches Wissen exemplarisch anhand aktueller Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie und Frühpädagogik – auch im interkulturellen Vergleich - vertieft</li> <li>• können Themen aus Praxis und Forschung der frühkindlichen Bildung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Theorien und Forschung einordnen sowie Theorien anhand empirischer Befunde überprüfen.</li> <li>• können verschiedene Deutungsmöglichkeiten menschlicher Entwicklung und Bildung reflektieren</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Peers über frühpädagogische und entwicklungspsychologische Fragestellungen austauschen und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze entwickeln</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Schriftliche Arbeit, 15 Seiten, 3 LP, im Seminar Pädagogik der Kindheit		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam vom 14.12.2022**

Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam Nr. 299a vom 07.07.2023

<b>Entwicklungspsychologie</b> (Seminar)	2	Testat	4
<b>Pädagogik der Kindheit</b> (Seminar)	2	Testat	3
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehreinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Keine weitere		

<b>4: Diagnostik, Intervention und Prävention</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	120 Stunden / 180 Stunden		
<b>Inhalte</b>	Diagnose in der frühen Kindheit Diagnostik emotionaler, sozialer und kognitiver Fähigkeiten Auswertung diagnostischer Verfahren Prävention, Intervention in der frühen Kindheit Umgang mit Entwicklungsverzögerungen und Beeinträchtigungen Förderung emotionaler, sozialer und kognitiver Fähigkeiten		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende methodische Begriffe der Diagnostik sowie verschiedene diagnostische Verfahren bei Kindern und Familien</li> <li>• können diagnostische Verfahren anhand methodischer Gütekriterien bzw. praktischer Handhabung vergleichen und für den Einsatz auswählen</li> <li>• können intervenierende und präventive Maßnahmen anhand methodischer Gütekriterien bzw. praktischer Handhabung vergleichen und für den Einsatz auswählen</li> <li>• kennen Maßnahmen zur Intervention und Prävention im Kindesalter sowie Grundlagen zu ihrer Evaluation</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit pädagogischem und psychologischem Fachpersonal / Fachpublikum über diagnostische Einschätzungen und Verfahren austauschen</li> <li>• können im Team kooperativ Maßnahmen und Verfahren erarbeiten, planen und durchführen</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Bericht, 5 Seiten, 1 LP, in Übung II.		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
Seminar I (Diagnostik)	2	Testat	3
Übung I (Diagnostik)	2		2
Seminar II (Intervention und Prävention)	2		2

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam vom 14.12.2022**

Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam Nr. 299a vom 07.07.2023

<b>Übung II (Intervention und Prävention)</b>	2		2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>			
		Sommersemester und Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>			
		Zwei Semester	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>			
		Keine	
<b>Anbietende Lehreinheit(en):</b>			
		Frühkindliche Bildungsforschung	
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>			
		Keine weitere	

<b>5: Wissenschaftstheorie und interdisziplinärer Fachdiskurs</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP): 10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	90 Stunden / 210 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophische und pädagogische Grundlagen der frühkindlichen Bildungsforschung</li> <li>• Erkenntnistheoretische und sprachphilosophische Zugänge zu Fragen frühkindlicher Entwicklung</li> <li>• Intersubjektivitätstheorien</li> <li>• Ethik und Moralentwicklung</li> <li>• Kulturanthropologie</li> <li>• Pädagogische und soziologische Grundlagen</li> <li>• Aktuelle Konzepte einer Soziologie der Kindheit</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen philosophische und pädagogische Theorien zu Themen der frühkindlichen Bildung</li> <li>• können wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen empirischer Sozialforschung / Bildungsforschung beschreiben, gegenüberstellen und diskutieren</li> <li>• können kindheitswissenschaftliche Grundlagen der frühkindlichen Bildungsforschung reflektieren und diskutieren</li> <li>• erkennen theoretische Paradigmen in Forschungsdesigns und können die eigene Forschung in diesen Paradigmen verorten</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können individuelle, gesellschaftliche und institutionelle Entwicklungen vor dem Hintergrund philosophischer und wissenschaftstheoretischer Grundlagen einordnen und begründen</li> <li>• können eigene, theoretisch begründete Positionen herleiten und diskutieren</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Hausarbeit, 10 Seiten, 2 LP in Wissenschaftstheorie 2		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
<b>Wissenschaftstheorie 1 (Seminar)</b>	2	Testat	3
<b>Aktuelle Forschungsdiskurse (Seminar)</b>	2	Testat	3
<b>Wissenschaftstheorie 2 (Seminar)</b>	2		2

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam vom 14.12.2022**

Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam Nr. 299a vom 07.07.2023

<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Sommersemester: Wissenschaftstheorie 1 und aktuelle Forschungsdiskurse Wintersemester: Wissenschaftstheorie 2
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine
<b>Anbietende Lehreinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Keine weitere

<b>6: Forschungsschwerpunkt: Einführung und Forschungsfrage</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP): 10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	90 Stunden / 210 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<p><b>Pädagogische Interaktion und Partizipation</b> Einführung in aktuelle empirische Befunde zu kognitiv und emotional anregender Interaktion mit Kindern und Partizipation.</p> <p><b>Kognition, Sprache und Konzepte</b> Einführung in die Entwicklung der Verwendung verschiedener Symbolsysteme und räumlicher, zeitlicher und numerischer Konzepte sowie deren Bedeutung für frühkindliche Bildungsprozesse.</p> <p><b>Praxisentwicklung und Transfer</b> Einführung in aktuelle empirische Befunde zu Forschung in Praxiskontexten und -Entwicklung, Entwicklung der Einstellungen und Haltung frühpädagogischer Fachkräfte, Analyse pädagogischer Prozesse</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aktuelle empirische Befunde / Forschungsliteratur in den jeweiligen Forschungsschwerpunkten</li> <li>• kennen den theoretischen Rahmen und den relevanten Forschungsstand in einem selbst gewählten Forschungsbereich und können diese in einem Literaturüberblick kohärent darstellen</li> <li>• sind vertraut mit Recherchemethoden und -plattformen für die für ihr Forschungsthema relevanten Publikationen</li> <li>• können Forschungsbedarfe in den jeweiligen Forschungsschwerpunkten identifizieren und ein eigenes Forschungsinteresse formulieren und begründen</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben eine Orientierung über ihre eigenen Forschungsinteressen in ihrem Studienfach und können dieses vor der Seminaröffentlichkeit / im Austausch mit Peers begründen und einordnen.</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Hausarbeit, 15 Seiten, 4 LP, in einem Seminar.		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
Interaktion (Seminar)	2		2
Sprache und Heterogenität (Seminar)	2		2

**Erste Satzung zur Änderung Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang  
Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam vom 14.12.2022**

Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam Nr. 299a vom 07.07.2023

<b>Praxisentwicklung und Transfer</b> (Seminar)	2		2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehreinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Keine weitere		

<b>7: Forschungsschwerpunkt: Konzept und Design</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	60 Stunden / 240 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<p><b>Literaturkolloquium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Vertiefung der fachwissenschaftlichen Inhalte des jeweiligen Forschungsschwerpunkts</li> <li>• aktuelle internationale Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen der Frühkindlichen Entwicklung und Bildung</li> </ul> <p><b>Forschungskolloquium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines Forschungsvorhabens mit Fragestellung / Hypothesen und Skizzierung von Methoden und Forschungsdesign</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben sich vertieft mit Forschungsdesigns und geeigneten Instrumenten in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt auseinandergesetzt</li> <li>• können diese gegenüberstellen und in Hinblick auf eine selbst gewählte Forschungsfrage adaptieren und ggf. weiterentwickeln</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, diese in den aktuellen Forschungsstand und theoretischen Rahmen einzubetten und daraus abgeleitet Hypothesen zu formulieren</li> <li>• können ein Forschungsvorhaben mit Fragestellung, Methoden, geeignetem Setting / Probanden und zeitlichem Rahmen skizzieren und mit Peers diskutieren</li> <li>• sind in der Lage, aktuelle empirische Veröffentlichungen kritisch zu rezipieren und mit Peers zu diskutieren</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Hausarbeit, 10 Seiten, 2 LP, im Rahmen des Forschungskolloquiums.		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
Literaturkolloquium (Kolloquium)	2	Testat	3
Forschungskolloquium (Kolloquium)	2	Testat	5
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Sommersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehrinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		

<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		Keine weitere	
<b>8: Forschungsschwerpunkt: Datenerhebung und -auswertung</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	60 Stunden / 240 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<p><b>Literaturkolloquium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>weitere Vertiefung der fachwissenschaftlichen Inhalte des jeweiligen Forschungsschwerpunkts</li> <li>aktuelle internationale Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen der Frühkindlichen Entwicklung und Bildung</li> </ul> <p><b>Forschungskolloquium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datenerhebung und –Auswertung sowie Ergebnisdarstellung im eigenen Forschungsprojekt</li> <li>Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten der Studierenden</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, die Fragestellung ihrer Forschungsarbeit mit adäquaten sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden zu bearbeiten und erhobene Daten entsprechend auszuwerten und darzustellen</li> </ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihre eigene Rolle im Forschungsprozess, insbesondere in Bezug auf die Datenerhebung in frühpädagogischen Kontexten</li> </ul>		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Hausarbeit, 10 Seiten, 2 LP, im Rahmen des Forschungskolloquiums.		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
Literaturkolloquium (Kolloquium)	2	Testat	3
Forschungskolloquium (Kolloquium)	2	Testat	5
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehrinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		

<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		Keine weitere	
<b>9: Individuelle Vertiefung / Flex / InterFlex</b>		<b>Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (LP):</b> <b>10</b>	
<b>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</b>	Pflichtmodul		
<b>Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden)</b>	60 Stunden / 240 Stunden		
<b>Inhalte</b>	<p><b>Wechselndes Angebot (Beispiele):</b></p> <p><b>Wahlbereich Beratung:</b> Beratungskonzepte und -Techniken und ihre theoretischen Grundlagen, Gesprächs- und Beratungsübungen an ausgewählten Fällen und Handlungsfeldern</p> <p><b>Wahlbereich Management / Führung:</b> Prozessmanagement, Gruppenmoderation, Verhandlungsmethoden, Selbstmanagement</p> <p><b>Wahlbereich Systemsteuerung:</b> Hintergründe und Strukturmerkmale der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kindertagesbetreuung, Relevante Rechtsgrundlagen, Akteure im Feld der Kindertagesbetreuung</p> <p><b>Wahlbereich scientific community / Forschungsperspektiven:</b> Scientific writing; Wege, Formate und Prozeduren des internationalen wissenschaftlichen Publizierens</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	In dem Modul weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, selbständig und sinnvoll ihre Interessensgebiete zu vertiefen und einen individuellen Studienschwerpunkt zu setzen.		
<b>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):</b>	Hausarbeit, 15 Seiten, 4 LP, in einem Seminar.		
<b>Veranstaltungen (Lehrformen)</b>	<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>	<b>Studienleistungen (unbenotet)</b>	<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>
Seminar I (Seminar)	2	Testat	3
Seminar II (Seminar)	2	Testat	3
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Keine		
<b>Anbietende Lehreinheit(en):</b>	Frühkindliche Bildungsforschung		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Keine weitere		